

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **39 (1934-1935)**

Heft 7

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schulmilch in ihrer modernen Flaschenfassung einzuführen. Zwei Drittel der Schulkinder sind so zu regelmässigen Milchtrinkern geworden. Immer weitere Kreise erkennen, dass gerade in der Krisenzeit eine einfache und wertvolle Ernährung grosse Bedeutung hat. Wenn man tagtäglich beobachten kann, wie Konditoreien und Kioske von Buben und Mädchen aufgesucht werden, so drängt sich die Notwendigkeit einer starken Schulmilchabgabe aufs neue auf.

Heftumschläge für Milch und Obstsaft. In kurzer Zeit hat der Schweizerische Verein abstinenten Lehrer und Lehrerinnen 200,000 Heftumschläge zugunsten von Milch und Obstsaft verkauft. Der billige Preis der Umschläge, die Möglichkeit, die hübschen Zeichnungen zu bemalen und nachzuahmen, die Opferwilligkeit vieler Lehrer und Lehrerinnen, die den Kindern Milch und Obst, diese vorzüglichen Landesprodukte lieb machen wollen, und die Einsicht, dass mit erzieherischen Mitteln etwas zur Hebung der Krise in der Landwirtschaft beigetragen werden kann, haben zu diesem prächtigen Erfolg beigetragen. Wer weiter helfen will, diese flotte Aktion zu fördern, bestelle die genannten Heftumschläge bei Lehrer Ernst Zeugin in Pratteln und verbreite sie unter die Jugend.

Trinkt Milch. Das Bier gibt Schlag, der Wein gibt Gicht, der Branntwein Kupfer ins Gesicht, der Porter nur das Blut verdickt, Champagner gar die Beine knickt. – Was jung und alt froh trinken kann, das ist die Milch, die nährt den Mann, macht frisch das Herz nicht bloss allein, auch klar den Kopf und stramm die Bein.
(Aus der « Jungschar ».)

Schweizerischer Verein der Freunde des jungen Mannes. Dieser Verein veranstaltete in Zürich einen ganztägigen, gut besuchten Ausbildungskurs über das Thema « Die Einzelberatung des jungen Mannes ». Uebereinstimmend wurde festgestellt, dass die Beratungs- und Betreuungsarbeit an schwer erziehbaren Jugendlichen keineswegs eine verlorene Mühe bedeutet, sondern dass bei zielbewusstem Vorgehen mancher jugendliche Gefährdete wieder in normale Lebensbahnen zurückgeführt werden kann.

Unser Büchertisch

Der Verlag Rascher in Zürich hat sich durch Herausgabe sehr guter Reproduktionen von **Segantinibildern** ein grosses Verdienst erworben, und wir würden uns schlimmsten Undankes schuldig machen, wenn wir vor der Festzeit nicht mit allem Nachdruck auf die beiden grossformatigen, farbenkräftigen und doch nicht hart wirkenden Steindrucke **Werden** (aus der Trylogie « Werden, Sein, Vergehen ») und **Ave Maria** hinweisen würden. Wenn auch der Preis dieser Bilder Fr. 30, derjenige des Ave Maria Fr. 37.50 beträgt, so ist er im Hinblick auf den unvergänglichen Wert, den sie darstellen, doch nicht zu hoch. Wer einen Haushalt gründet, wer sich ein eigenes Heim gebaut hat, der wird mit diesen Bildern einen Schmuck gewinnen, der über der Kritik steht. Bei jedem Blick, der darauf fällt, wird er einen Strahl der Freude und des Heimatglückes in sich aufnehmen.

S. Berghoff: **Joos Abenteuer im wilden Westen.** Im Verlag Herder, Freiburg i. B. Geheftet RM. 2.40, in Leinen geb. RM. 3.40.

L. Bertelsmann: **Die Möller von Möllenbeck.** Roman. Verlag C. Bertelsmann, Gütersloh. RM. 4.40.